

## ***Exposé***

zum Interessenbekundungsverfahren

zwecks Verpachtung des Fischereirechts des Schervenzsees, März 2021



**Land Brandenburg**

**Landkreis Oder-Spree**

**Gemeinde Schernsdorf**

Stiftung Stift Neuzelle  
Stiftsplatz 7  
15898 Neuzelle  
Tel.: 033652-814-0  
[www.stift-neuzelle.de](http://www.stift-neuzelle.de)

## 1. Grundsätze

Zu den wirtschaftlichen Grundlagen des Klosters Neuzelle (1268 – 1817) gehörte die Bewirtschaftung großer Waldflächen, landwirtschaftlicher Flächen und Gewässer. Die Stiftung Stift Neuzelle knüpft mit der Übereignung von großen Teilen des ehemaligen klösterlichen Grundbesitzes an diese Tradition an. Die Erlöse aus der Waldbewirtschaftung und der Verpachtung dienen heute dem Stiftungszweck. Dieser umfasst die Wiederherstellung und Pflege der denkmalgeschützten Klosteranlage, sowie die Wahrung der kulturellen Tradition und des historischen Erbes des Klosters.

## 2. Ziel

Ziel dieses Interessenbekundungsverfahrens ist das Finden eines geeigneten Pächters, der die fischereiwirtschaftliche Nutzung nachhaltig und im Einklang mit der vorhandenen forstwirtschaftlichen und touristischen Nutzung betreibt und langfristig sichert. Als Ergebnis wird der Abschluss eines zwölfjährigen Pachtvertrages angestrebt.

## 3. Lage-/Objektbeschreibung

Der Schervenzsee befindet sich im Land Brandenburg, Landkreis Oder-Spree, in der Gemarkung Schernsdorf, Flur 4, Flurstück 21. Er liegt ca. 12 km westlich von Eisenhüttenstadt und 8 km südlich von Müllrose.

Der Schervenzsee ist insgesamt ca. 19,62 ha groß. In **Anlage 1** ist die Lage und Ausdehnung auf einem Luftbild kartografisch dargestellt. Das umliegende Gelände ist leicht kupiert bis wellig.

Der See grenzt im Norden an den Campingplatz am Schervenzsee, der stark touristisch genutzt wird und nicht im Eigentum des Verpächters liegt. Mit dem Betreiber des Campingplatzes wird ein separater Gestattungsvertrag über die touristische Nutzung des Sees abgeschlossen. Darin wird dem Betreiber das Baden / Schwimmen seiner Gäste im See und das Befahren mit nichtmotorisierten Booten zu Erholungszwecken gewährt.

Die fischereiwirtschaftliche Nutzung soll mit der touristischen und angrenzenden forstwirtschaftlichen Nutzung harmonisieren und Rücksicht auf deren Belange nehmen.

## 4. Allgemeine Informationen

Es wird darauf hingewiesen, dass alle tatsächlichen und rechtlichen Angaben in diesem Exposé mit größtmöglicher Sorgfalt zusammengestellt wurden. Gleichwohl kann für die Richtigkeit keine Gewähr übernommen werden. Dies schließt auch die dem Exposé beiliegenden Karten ein. Die genannten Daten erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Für die rechtliche und tatsächliche Eignung der Flächen wird keine Gewährleistung übernommen.

## 5. Hinweise zum Verfahren

### 5.1 Hinweise

- \* Die Stiftung Stift Neuzelle (SSN) ist Eigentümerin der in der beigefügten Lagekarte grün und grau dargestellten Flächen (**Anlage 2**). Gegenstand des Verfahrens ist die in grau dargestellte Seefläche.
- \* Bei dem Interessensbekundungsverfahren handelt es sich um eine öffentliche, für die SSN unverbindliche, Aufforderung zur Abgabe von Angeboten für die fischereiwirtschaftliche Nutzung des Schervenzsees. Anschließend plant die SSN den Abschluss eines Pachtvertrages über 12 Jahre (**Anlage 3**).
- \* Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass es sich um eine unverbindliche Aufforderung zur Abgabe von Angeboten handelt. Dieses Verfahren ist nicht mit den Verfahren nach der Vergabe- und Vertragsverordnung für Bauleistungen (VOB) oder der Vergabe- und Vertragsverordnung für Leistungen (VOL) vergleichbar. Mit der Abgabe des Angebots entsteht kein Anspruch auf Abschluss eines Pachtvertrages.
- \* Die Bewertung der Angebote erfolgt auf Grundlage der Angaben des Angebotsvordruckes (**Anlage 4**), sowie der optionalen Bewerbungsunterlagen zur Untersetzung der Planung.
- \* Auf die Einhaltung der Angebotsfrist und auf die Vollständigkeit der Angebotsunterlagen ist zu achten.
- \* Die SSN behält sich die Entscheidung vor, ob sowie an wen und zu welchen Bedingungen eine Zuschlagserteilung erfolgt.
- \* Die SSN ist nicht verpflichtet, dem höchsten oder irgendeinem Angebot den Zuschlag zu erteilen.
- \* Das Gebot bedarf der Schriftform. Die Gebotsabgabe per E-Mail ist zur Wahrung der Abgabefrist möglich, soweit die Vollständigkeit und Übereinstimmung der elektronischen und postalischen Unterlagen sichergestellt ist. Eine Gewähr zum Schutz der Daten vor unbefugtem Zugriff kann bei elektronischer Zustellung nicht übernommen werden.
- \* Das Angebot wird vertraulich behandelt und nicht an andere Interessenten weitergegeben. Mit der Angebotsabgabe erkennen die Interessenten die Inhalte dieses Dokuments, insbesondere die Hinweise zu den Vertragskonditionen und zum Auswahlverfahren, an.
- \* Gemäß § 33 BDSG wird darauf hingewiesen, dass die personenbezogenen Daten zur Auswertung der Gebote elektronisch gespeichert, verarbeitet und genutzt werden.
- \* Die anfallenden Kosten im Interessensbekundungsverfahren werden nicht erstattet.
- \* Es ist zu beachten, dass durch die Eingliederung des Schervenzsees in die Kernzone der Afrikanischen Schweinepest eine fischereiwirtschaftliche Nutzung aktuell nur nach Abstimmung mit der zuständigen Veterinärbehörde möglich ist. Über die Dauer der Einschränkungen können keine Angaben gemacht werden.



## 6.2 Besichtigung und Ansprechpartner

Sollte eine Besichtigung der Fläche gewünscht werden ist dies zeitnah für den **Zeitraum vom 22. – 26. März** beim Verpächter anzumelden. Eine eigenständige Begehung ist aufgrund der ASP nicht zulässig. Die Begehung erfolgt gegen Erstattung einer Aufwandspauschale in Höhe von 50,00 €.

Bei Fragen zur Nutzung, zum Verfahren sowie zur Angebotsabgabe wenden Sie sich bitte an:  
Stiftung Stift Neuzelle, Hr. Schnittker, Stiftsplatz 7, 15898 Neuzelle, Tel. 033652-814-34 oder -12,  
E-mail: schnittker@stift-neuzelle.de

## 6.3 Angebotsabgabe

Als Angebotsunterlagen sind der Angebotsvordruck (**Anlage 4**) und die nachfolgenden Anlagen beizufügen:

1. Nachweis der Pachtfähigkeit (schriftliche Bestätigung der Unteren Fischereibehörde)
2. Kurzes Nutzungskonzept
3. Optional: Referenzen

## **Letzter Abgabetermin ist Dienstag, der 12.04.2021.**

Um die Vertraulichkeit sicherstellen zu können, bitten wir um Zustellung/Abgabe des Angebotes in einem verschlossenen Briefumschlag mit folgender Kennzeichnung:

<b><u>Bitte nicht öffnen</u></b>		
Stiftung Stift Neuzelle Stiftsplatz 7 15898 Neuzelle		
<u>Letzter Abgabetermin:</u>		
12.04.2021	15.00 Uhr	
<b>Registrierung Eingang</b>		
Datum:	Uhrzeit:	Name:

**Anlagen:**

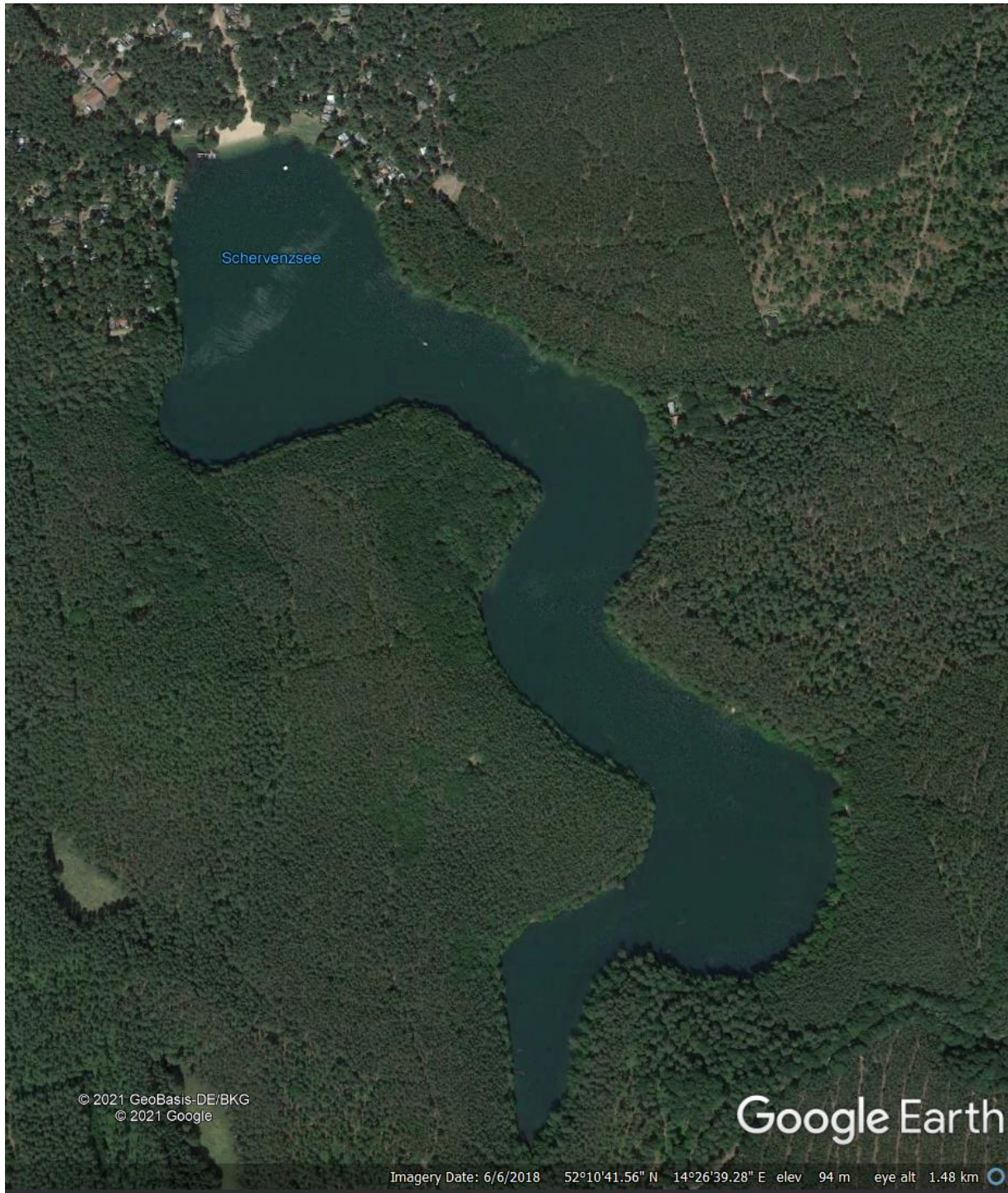
**Anlage 1** Luftbild / Übersichtskarte

**Anlage 2** kartografische Ausweisung der Eigentums- und Pachtflächen

**Anlage 3** Pachtvertrag

**Anlage 4** Angebotsvordruck

**Anlage 1: Luftbild / Übersichtskarte**



## Anlage 2: kartografische Ausweisung der Eigentums-/Pachtfläche





### **Anlage 3: Pachtvertrag**

Das Muster des Fischereipachtvertrages wird auf Anfrage versandt. Bitte richten Sie Ihre Anfrage an:

Stiftung Stift Neuzelle

Forstbetrieb

Frau Regina Radenz

Tel.: 033652-81412

Email-Adresse: [radenz@stift-neuzelle.de](mailto:radenz@stift-neuzelle.de)



## **Anlage 4: Angebotsvorlage**

### **Interessenbekundungsverfahren Eigentumsflächen der SSN**

Name des Bieters: \_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_

Ansprechpartner: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

E-mail: \_\_\_\_\_

Angebot jährliche Flächenpacht in €:

Nutzungskonzept (gerne separate Anlage verwenden):

Die Hinweise zum Interessenbekundungsverfahren, insbesondere den Vorbehalt der Stiftung Stift Neuzelle, keinen oder keinen bestimmten Zuschlag zu erteilen, habe ich zur Kenntnis genommen und akzeptiert.

\_\_\_\_\_  
Ort / Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift gesetzliche/r Vertreter/-in